Peter Bußjäger 01.12.2003

Synopse

der

Vorschläge zur Ausgestaltung der "Gemeinschaftlichen Zuständigkeiten"

Abgegebene Stellungnahmen:

Baumartner-Gabitzer, Brauner, Bußjäger, Egger und Scheibner (gemeinsam) Holzinger, Leitl, Öhlinger, Petrovic, Prior, Schausberger, Wiederin, Wutte

A) Inhaltliche Kriterien (1. Frage des Ausschussvorsitzenden)

Bedarfsgesetzgebung

Brauner (Bedarf wird durch Bundesrat "festgestellt")
Bußjäger (objektive Bedarfsgesetzgebung; unterstützend Wutte)
Holzinger (subjektive Bedarfsgesetzgebung)
Leitl (objektive Bedarfsgesetzgebung)
Öhlinger (objektive Bedarfsgesetzgebung)
Petrovic (subjektive Bedarfsgesetzgebung)
Schausberger (objektive Bedarfsgesetzgebung)
Wiederin (subjektive Bedarfsgesetzgebung)

Einschränkung der Gesetzgebung des Bundes auf Ziele und Rahmen

Bußjäger (soweit von Subsidiarität gefordert) Schausberger (allgemein) Leitl (als Ergebnis des Vermittlungsverfahrens) Öhlinger (im Ermessen des Bundesgesetzgebers) Prior (allgemein) Wiederin (im Ermessen des Bundesgesetzgebers)

Regelungsfreiheit der Länder, soweit der Bund keine Regelungen trifft

Bußjäger Leitl Öhlinger Schausberger Wiederin

Möglichkeit einer abweichenden Gesetzgebung der Länder

Wutte

B) Verfahren (2. Frage des Ausschussvorsitzenden)

Zustimmung der beteiligten Länder

Bußjäger (Qualifizierte Mehrheit der Länder) Petrovic (Mehrheit der Länder)

Zustimmung Bundesrat

Brauner (länderweise Abstimmung im Bundesrat mit allenfalls qualifizierter Mehrheit der Länder)

Leitl (geänderte Zusammensetzung des Bundesrates)

Wiederin (Vorbehalt)

Beide Varianten denkbar

Schausberger

"Vermittlungsverfahren"

Baumgartner-Gabitzer (frühzeitig, via Bundesrat)

Brauner (frühzeitig, via Bundesrat),

Bußjäger (frühzeitig, direkte Beteiligung der Länder),

Egger und Scheibner ("Ausschusslandtag")

Holzinger (frühzeitig, Beteiligung der Länder in Ausschussberatungen)

Leitl (frühzeitig, via Bundesrat),

Öhlinger (frühzeitig, Ausschuss aus Bundes- und Ländervertretern)

Petrovic (frühzeitig, Mitwirkung von Ländervertretern in Ausschussverhandlungen des Parlaments)

Prior (via Bundesrat, jedoch erst nach Einspruch des Bundesrates)

C) Grundsätzliche Positionen zum Umfang der gemeinschaftlichen Zuständigkeiten

Prinzipiell möglichst schmaler Umfang

Baumgartner-Gabitzer, Brauner, Leitl, Petrovic

Prinzipiell sehr weiter Umfang

Öhlinger, Wiederin